

Pressemitteilung von Donnerstag, 5. Januar 2023 Stadt Hanau

Modedesigner Ono Koon eröffnet Pop-up-Store in Hanau Stadtentwicklungsprogramm Hanau aufLADEN: „Starke Bilanz 2022 sorgt für Innenstadt-Schub im neuen Jahr“

Hanau. Seine kreative Bekleidung zeichnet sich durch Bequemlichkeit und Nachhaltigkeit aus: Der Mode-Designer Ono Koon stellt seine Kollektionen ausschließlich in Deutschland her und will nun „Hanau in einen inspirierenden Laufsteg verwandeln“.

Am morgigen Freitag, 6. Januar, eröffnet das seit mehr als 25 Jahren agierende Modelabel in der Innenstadt, Rosenstraße 8, einen Pop-up-Store - in einem von zwei neuen Pop-up-Stores, die die Hanau Marketing GmbH (HMG) im Rahmen des Stadtentwicklungsprogramms Hanau aufLADEN neu angemietet hat.

"Die Innenstadt ist Lebensader und Begegnungsort, der Einkaufs- und Genussmöglichkeiten bietet. Neue, mutige Menschen bereichern gemeinsam mit seit vielen Jahren hier geschäftigen Akteuren unsere Stadt und bieten den Bürgerinnen und Bürgern sowie Gästen unserer Stadt spannende Aufenthaltserlebnisse. Dass Hanau ‚in‘ ist, dass wir damit den schwierigen Rahmenbedingungen trotzen, dass wir auf ein gutes Jahr zurückblicken, ist der Lohn engagierter Arbeit und Ansporn für weiteres Handeln zugleich. Unter Federführung der städtischen Hanau Marketing GmbH beleben Komplizen mit Ideen und Improvisation und mit Geschick und Gespür unsere Innenstadt. Die Bilanz für 2022 fällt stark aus, nun gehen wir mit einem ordentlichen Schub für die Innenstadt ins neue Jahr", freut sich Oberbürgermeister Claus Kaminsky.

Seit mehr als 25 Jahren firmiert der Designer und Künstler Rainer Spenner unter dem Namen Ono Koon. Er betreibt mit seiner Frau Chris und Sohn Lauritz in Bruckköbel einen Concept-Store, ein Ladengeschäft in Mainz und ab April in Bad Homburg sowie den Online-Handel der Marke. In der Hanauer Rosenstraße eröffnet Ono Koon jetzt einen Pop-up-Store, in dem die persönliche Beratung rund um die kreative Designermode im Vordergrund steht. "Hier ist Mode eine Haltung. Und das steht Hanau auszeichnet", so Ono Koon: "Natürlichkeit, Nachhaltigkeit und ethische Werte sind gegenwärtig gewordene Qualitätsmerkmale. Dies haben wir zum Anlass genommen, eine Verkaufskultur zu entwickeln, in der sich auch Lebensfreude, Individualität und Stil widerspiegeln. Wir haben uns mehr und mehr in den Bann von Hanau ziehen lassen."

Susanne Schmitz, Headhunterin für neue Ladenkonzepte der Hanau Marketing GmbH (HMG), hatte Kontakt zu Ono Koon aufgenommen, um ihn für Hanau zu gewinnen. Die mögliche Ansiedlung trug sie in die neue Datenbank "LeAn" ein, in der seit kurzem auch die neue Ladenfläche in der Rosenstraße verzeichnet ist: Eine Übereinstimmung wurde angezeigt, somit ist es der zweite Vermietungserfolg der neuen Plattform, die im Rahmen des Pilotprojekts "Stadtlabore für Deutschland: Leerstand und Ansiedlung" unter Regie des IFH Köln für 14 Modellstädte entwickelt worden war. Kurz vor Weihnachten war die Vermietung des neuen Spielwarenladens "Wünsch Dir was" in der Nürnberger Straße der bundesweit erste Treffer. Mit Ono Koon schloss die HMG einen Vertrag über sechs Monate als Pop-up-Store ab – mit der Perspektive eines langfristigen Mietverhältnisses.

Seit dem 1. Januar kann die HMG insgesamt zwei neue Pop-up-Flächen zur Vermietung anbieten. Neben der Rosenstraße 8, wo vorher das Damenmodegeschäft Oui beheimatet war, ist es in der Salzstraße 20 das ehemalige Nähzentrum Bergmann. "Mit unserem Hanau aufLADEN-Konzept haben wir einen wirkungsvollen Werkzeugkasten kreiert, der nachhaltig Ladenleerstand verhindert und neuen Anbietern aus Handel, Gastronomie und Dienstleistung die Möglichkeit bietet, ihre Ideen zu verproben. Unsere vitale Stadt gewinnt neue Komplizen, die Bürgerinnen und Bürger neue Orte und Angebote und der Wirtschaftskreislauf bleibt dynamisch. An dieser Stelle bedanke ich mich bei meinen Aufsichtsratskolleginnen und Kollegen für die zielführenden Diskussionen, die fast immer zu einstimmigen Entscheidungen führen", ordnet Joachim Stamm, Aufsichtsratsvorsitzender der HMG, ein.

Aus Pop-up-Stores sind Dauer-Mietverhältnisse geworden. Seit Herbst 2020 gibt es im Rahmen von Hanau aufLADEN Pop-up-Flächen – sechs von acht Konzepten, die sich gefördert ausprobiert haben, wurden mittlerweile in feste Mietverhältnisse überführt. "Ein hervorragender Erfolg", bilanziert der OB. Verestetigt wurden "Leroy's Kulinarisches & Schönes" im Modehaus Müller-Ditschler, die "Wirtschaft im Hof" im Fronhof, "Wohnlust" in der Nürnberger Straße 35, "Little Finland" in der Lindenstraße 5, "Second Vintage" im Forum Hanau und "Lotte im Glück" in der Nürnberger Straße 28. "Die drei Flächen, die die HMG bislang für Pop-up-Konzepte angemietet hatte, sind inzwischen alle dauerhaft weitervermietet worden", freut sich Stamm, der sich dafür auch ausdrücklich bei den Immobilieneigentümern bedankt: "Viele sind inzwischen auch zu unseren Komplizen geworden, denn sie sehen, dass wir für ihre Fläche hochwertige Konzepte organisieren." Exemplarisch für die Förderkette von Hanau aufLADEN steht das Vintage-Mode-Geschäft "Lotte im Glück": Inhaberin Valerie Ramme bot ihre Waren ausschließlich online an und meldete sich bei der HMG für eine kostenlose Online-Beratung an. Das Angebot der HMG, sich auf einer Pop-up-Fläche im stationären Einzelhandel auszuprobieren, nahm sie an. Zu den von der HMG festgelegten Grundkonditionen: Als Miete sind in den ersten drei Monaten je zehn Prozent des Bruttoumsatzes zu zahlen, in den drei Folgemonaten 50 Prozent der HMG-Miete, jeweils zuzüglich der Nebenkosten. Nach Ablauf dieser Testphase entschied sich Ramme, den Mietvertrag der HMG komplett zu übernehmen und bewarb sich dann erfolgreich um die Newcomer-Starthilfe (bis zu 10.000 Euro Zuschuss für die Realisierung des Konzeptes, monatlicher Miet- oder Betriebskostenzuschuss für bis zu 18 Monate). Ihr nachhaltiges Konzept ist nun dauerhaft in einer 1a-Lage von Hanau zu finden. "Dieses neue Ladengeschäft lockt auch neue Menschen in unsere Innenstadt. Pop-up ist das ideale Einstiegs-Schaufenster für junge Unternehmen, in das sie ihre Ware stellen können", lobt der OB.

Die Liste der an Hanau interessierten Unternehmerinnen und Unternehmer ist weiterhin lang. "Neugründungen oder Expansionen sind unter den derzeitigen Marktbedingungen sicherlich außergewöhnlich. Die Erfolge bestärken uns darin, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Daher lade ich alle Mutigen ein, sich bei unserer HMG-Headhunterin Susanne Schmitz zu melden, um Komplize in Hanau zu werden", so Oberbürgermeister Kaminsky.

Dieser Meldung ist ein Medium zugeordnet:

Hanau, Stadtentwicklung (Copyright: Hanau Marketing GmbH / Stadt Hanau / Moritz Göbel)
https://www.presse-service.de/medienarchiv.aspx?medien_id=255361

Pressekontakt: Dominik Kuhn, Telefon 06181/ 18000 – 820

Kontakt Daten:
Stadt Hanau
Öffentlichkeitsarbeit
Am Markt 14-18
63450 Hanau